

Grazer Zeitung vom 17. Dezember 2004, Stück 51, Nr. 403

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **22. Oktober 2004** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Sankt Georgen an der Stiefing** (politischer Bezirk Leibnitz)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 44/2003, wird verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Sankt Georgen an der Stiefing** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing*;
2. von der *Gemeinde Allerheiligen bei Wildon* die Ortschaften Pesendorf und Pichla der KG. Feiting;
3. die *Gemeinde Ragnitz* mit Ausnahme der Ortschaft Neu-Oedt;
4. von der *Gemeinde Stocking* die KG. Hart;
5. von der *Gemeinde Mitterlabill* (politischer Bezirk Feldbach) die Häuser Nr. 1-3, 5, 7, 36, 38, 39, 41-46 und 48-55 der KG. Mitterlabill.

## § 2

Sprenzelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 5 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

## § 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. Jänner 2005** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1980, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 402/1980, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic